



„SAUMENSCH – wie bist’n DU drauf?!“
Wort. Rock. Kabarett

Nomen est Omen!

Nepo Fitz ist eine Rampensau, ein Entertainer, ein Multitalent, in seiner Generation der einzige dieses Formats. Er präsentiert sich als Satiriker, der den Leuten genau aufs Maul schaut - ein feiner Beobachter des Lifestyles seiner Generation.

Der Mann fährt eine harte Schiene, nimmt kein Blatt vor den Mund. Nichts ist ihm zu gefährlich, kein Tabu heilig genug.

Wer ihn kennt, weiß, was auf ihn zukommt: Eine Show, die wie ein Tarantino-Splatter Film anmutet.

Bewaffnet mit Klavier, Soundeffekten, Maschinengewehrschnauze – so feuert er los: witzig, energiegeladen und bis zur Schmerzgrenze ehrlich.

Bist du bereit, den Saumensch in dir zu entdecken?

Welcher Typ Sau bist du?

Saubazi? Gesengte Sau, Sauhund, arme Sau?

Eine Saumatz oder eher die Perle vor die Säue?

Am End’ ein Saupreiss? Oder a bayerische Wildsau?

„Sau’ ma mal... Lass Deine Sau raus!

So wie Greenpeace die Hühner aus der Batterie holt, so befreit Nepo die Sau aus der „Käfighaltung unserer Herzen“!

Indem er die Sau in sich selbst sucht, wirft er jeden auf seine eigene Performace zurück.

Die Show ist eine Kalt-Warmdusche: laut und leise, trocken und witzig, böse- und gut!

Der Rocker, Komiker, Schauspieler und Urbajuvare ist ein Tausendsassa. Eine vor Energie berstende Rampensau, ein pulsierendes Gesamterlebnis, das jede Schublade sprengen und jeden Stempel ad absurdum führen würde. Ein unverschämter furioser Mix aus Kabarett, Theater und Rock!

Presse:

„Es ist wieder herrlich schräg und skurril, wenn der bayerische Schauspieler, Musiker und Polit-COmedian zu Gast ist.“ O-Netz, 28.05.17

„Er [...] lässt die Grenzen zwischen Sau und Mensch gefährlich dünn werden.“
Passauer Neue Presse, 02.05.17

„Eine Mischung aus Rumpelstilzchen und Godzilla“ (SZ, 28.02.14)

„Besondere Höhepunkt des Abends treten zu Tage, wenn Fitz zum Musiker wird“. Onetz, 28.05.17

„Da bleibt dem Publikum nur eins: Luft anhalten und leicht wegducken!“
Mainpost, 23.02.16

Zum Künstler:

Der Name Fitz ist eine Institution.

Der *„Platzhirsch der Bühnenunterhaltung“* (PNP, 2012) erweist sich als weiteres Multitalent der Münchner Künstlerfamilie. Für sein Können räumte er bereits zehn Kleinkunstpreise ab: Angefangen beim Scharfrichterbeil und der *„Goldenen Weißwurst“* [2008] über den Stuttgarter Besen und den Swiss Comedy Award.

Dem TV-Publikum ist er unter anderem aus Kabarettshows wie *„Schlachthof“*, *„Spätschicht“* oder *„Nightwash“* bekannt, sowie als Schauspieler in Episonenrollen in *„Soko“*, *„München Sieben“*, *„Hubert und Staller“*, *„Rosenheim Cops“* oder *„Kommisar Pascha“*.